



**Eisenbahner
mit Herz**

Eisenbahner mit Herz 2017 – siebte Staffel

PROTOKOLL zur Sitzung am 03.01.2016, 12.30 Uhr

Anwesend: Barbara Reinhard (Transdev), Rainer Thumann (Abellio), Martina Löbe (Ge Ahead), Corinna Alder (NEB), Katharina Hoffmann (ODEG), Daniel Prüfer (National Express), Susanne Schulz (DB), Susan Lehmann (DB), Florian Worbel (DB), Stephan Sust (Verband Sparda Banken), Sebastian Belz (Econex), Gisa Blach (BSW), Dirk Flege, Barbara Mauersberg, Nicol Mierz (alle Allianz pro Schiene)

Berlin, den 11.01.2017

Liebe Mitglieder der Eisenbahner mit Herz-Arbeitsgruppe,

im Anhang finden Sie jetzt das Protokoll zu unserer sehr gut besuchten Jahresauftaktsitzung. Beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe wird die Jury gerade getagt haben. Dann stehen die Sieger fest und wir können konkret die Gala und die entsprechenden Presseaktivitäten planen.

Also machen Sie sich ein dickes Kreuz in den Kalender: Nächstes Treffen: **7. März 2017, 12.30 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Flege und Barbara Mauersberg



Eisenbahner mit Herz 2017 – siebte Staffel

PROTOKOLL zur Sitzung vom 03.01.2017, 12.30 Uhr

1. Aufrufphase

Die Bahnkunden haben inzwischen 120 Geschichten eingesendet. Die Qualität ist durchweg hoch, negative Kommentare nehmen immer weiter ab. Einen thematischen Fokus gibt es in diesem Jahr nicht, vielleicht ist eine leichte Häufung von „Kindern, die auf Reisen verloren gehen“ zu beobachten.

Drei Testimonials von Bahnchefs haben wir schon: Christian Schreyer, Rüdiger Grube, Stephan Krenz. Abellio und Transdev möchten die Originalstatements jeweils auf ihren Seiten bringen und bekommen dafür das Rohmaterial. National Express und Go Ahaed vereinbaren Termine für den Dreh.

Das Endprodukt aller Statements soll aus sich heraus verständlich sein und ein starkes Statement „Wir sind EINE Branche“ vermitteln. Allianz pro Schiene wird mit dem Film arbeiten und er stünde auch für alle Partner und ggf. für die Gala zur Verfügung.

2. Endspurt

Eine stärkere Präsenz bei Facebook wurde kontrovers diskutiert. Vorteile: Größere Bekanntheit des Wettbewerbs. Nachteile: Die Eigengesetzlichkeit von Facebook, nicht steuerbare Negativität, Datenschutz der Mitarbeiter, rund um die Uhr-Kommunikation notwendig.

Allianz pro Schiene stellt bei der nächsten Sitzung ein einseitiges Konzept vor, das die Punkte berücksichtigt und für den Fall, dass wir es positiv bewerten, zur Anwendung käme.

3. Sieger-Broschüre und Film

Auch im siebten Jahr des Wettbewerbs soll es ein Siegermagazin und einen Siegerfilm geben. Die Bahnen zeigten sich bereit, den Druckkostenzuschuss vom Vorjahr (je 2000 Euro) wieder aufzurufen. NE will prüfen. Allianz pro Schiene wird darum werben, den Kreis zu vergrößern.

2016 dabei: Transdev, Abellio, Netinera, Deutsche Bahn, Benex.

Anfragen an HLB, Keolis und NE

4. Jury-Termin und Siegerehrung

Die Jury entscheidet am 2. März. Die Sieger werden am 26. April 2017 ab 18 Uhr mit einem Galadiner geehrt. Gewünscht sind Musik und ein etwas pompöserer Rahmen.

Die Allianz pro Schiene legt bei der Sitzung am 1. März ein detailliertes Konzept für den Rahmen vor.